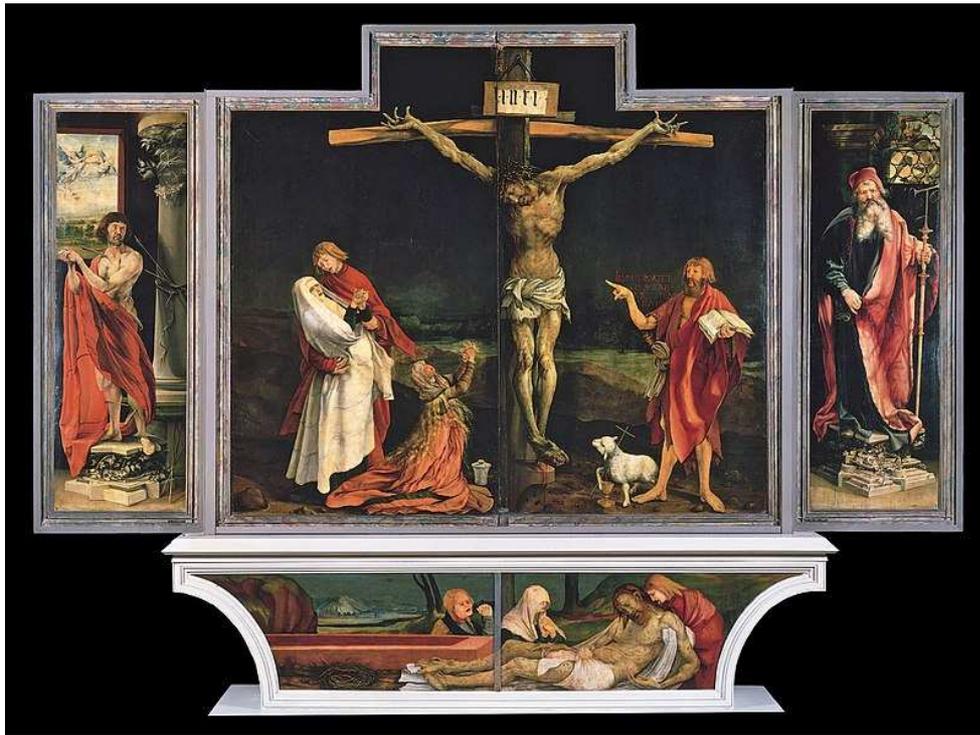
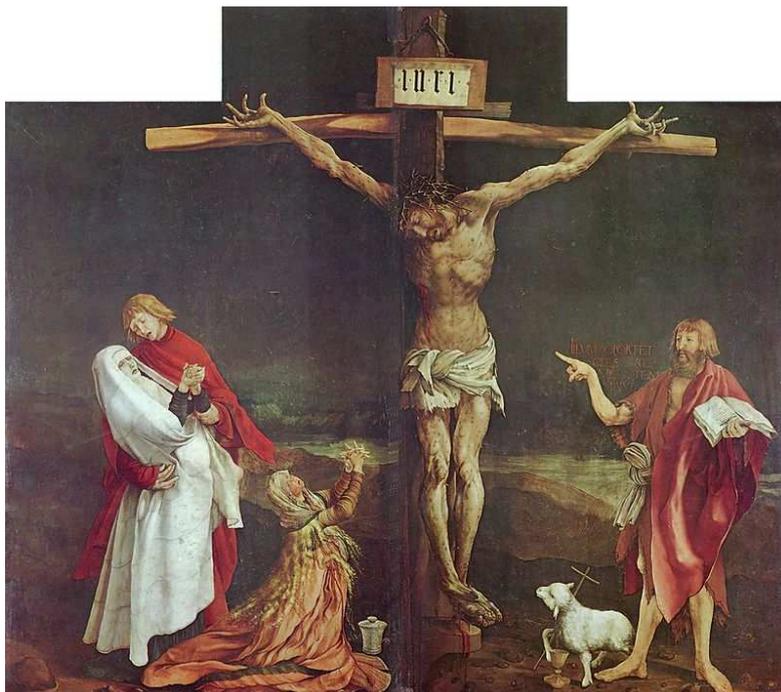


## Grünwalds „Isenheimer Altar“



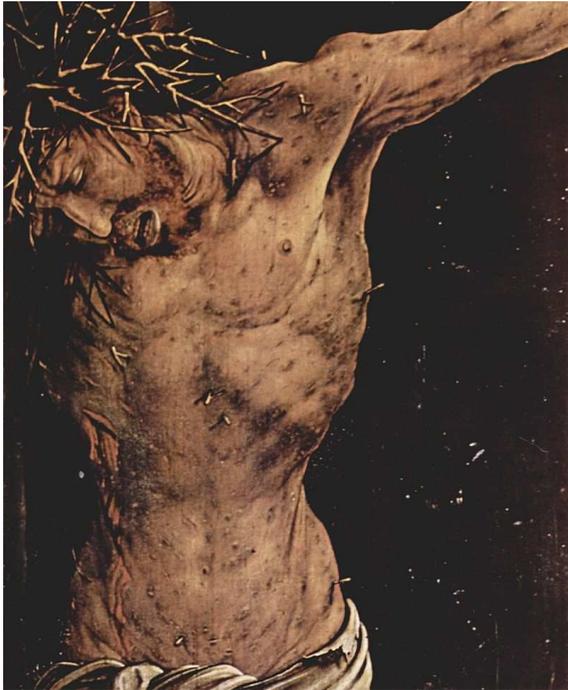
[https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer\\_Altar#/media/Datei:Grunewald\\_Isenheim1.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer_Altar#/media/Datei:Grunewald_Isenheim1.jpg) (gemeinfrei)

Der berühmte Altar (wohl 1506 bis 1515 geschaffen) hatte seinen ursprünglichen Platz in der Kapelle eines Spitals des Antoniterordens. Dieser Orden widmete sich der Pflege kranker Menschen. Insbesondere nahm man sich dort der am „Antoniusfeuer“ Erkrankten an. Diese Menschen, die unter einer besonders schmerzhaften und „ekelhaften“ Krankheit litten - u. a. wurde die Haut furchtbar entstellt- wurden zuerst in die Kapelle gebracht. Zu ihrem Entsetzen, dann aber mehr und mehr zu ihrem Trost, sahen sie dort auf dem Altarbild einen gekreuzigten Christus, der noch mehr litt als sie und dessen Haut noch schlimmer entstellt war als die ihre.



[https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer\\_Altar#/media/Datei:Mathis\\_Gothart\\_Grünwald\\_022.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer_Altar#/media/Datei:Mathis_Gothart_Grünwald_022.jpg) (gemeinfrei)

Er war ihnen plötzlich so nahe, von ihm fühlten sie sich verstanden.



[https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheim\\_Altar#/media/Datei:Mathis\\_Gothart\\_Grünewald\\_023.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheim_Altar#/media/Datei:Mathis_Gothart_Grünewald_023.jpg) (gemeinfrei)



[https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheim\\_Altar#/media/Datei:Matthias\\_Grünewald\\_-\\_The\\_Crucifixion\\_\(detail\)\\_-\\_WGA10727.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheim_Altar#/media/Datei:Matthias_Grünewald_-_The_Crucifixion_(detail)_-_WGA10727.jpg) (gemeinfrei)

Johannes der Täufer stand unter dem Kreuz und wies die Kranken mit seinem langen Zeigefinger auf Christus, das Opferlamm, das auch für sie sein Blut vergossen hat – zu ihrer Rettung, zu ihrem Trost, zu ihrer Heilung:



[https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheim\\_Altar#/media/Datei:Matthias\\_Grünewald\\_-\\_The\\_Crucifixion\\_\(detail\)\\_-\\_WGA10726.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheim_Altar#/media/Datei:Matthias_Grünewald_-_The_Crucifixion_(detail)_-_WGA10726.jpg) (gemeinfrei)

Sie sahen auf dem Altar aber auch den auferstandenen Christus dargestellt, von den leuchtenden Farben des Regenbogens umgeben.



[https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer\\_Altar#/media/Datei:Himmelfahrt-Christi-Isenheimer-Altar.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Isenheimer_Altar#/media/Datei:Himmelfahrt-Christi-Isenheimer-Altar.jpg) (gemeinfrei)

Leid ist nicht das Letzte; bei Christus nicht und bei den vom Antoniusfeuer Befallenen nicht.

Wie viel Trost mag unter diesem Bild empfangen worden sein, wie viel neue Hoffnung aufgekeimt! Heilungen bahnten sich an, Leben breitete sich aus...Der Altar wurde nicht als „zweckfreie Kunst“ geschaffen- wie es auch keinen zweckfreien Bibeltext gibt. Der Isenheimer Altar ist wie die Bibel elementare Lebenshilfe. Weil beide auf den hinweisen, der sich selbst als „den Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6) bezeichnet hat.

Gunther Geipel